

Ein Stück Wildnis feiert Geburtstag

Autor(en): **Eberhard, Daniel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-418835>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EIN STÜCK WILDNIS FEIERT GEBURTSTAG

Der Schweizerische Nationalpark (SNP) feiert 2014 sein hundertjähriges Bestehen. Eine Reihe von Anlässen und Aktivitäten soll dafür sorgen, dass dem ältesten Nationalpark der Alpen in zwei Jahren ein würdiger Auftakt ins nächste Jahrhundert gelingt. Die grössten Projekte sind ein Freilichtspiel und die Hauptfeier am 1. August in Zernez, eine Ausstellungstournee durch die Schweiz sowie eine Reihe von Publikationen für ein breit gefächertes Zielpublikum.

Daniel Eberhard

«Das Gewebe der Naturwelt wird durch die Gewalt-samkeit der nur nach Ausnutzung fragenden Technik roh zerrissen, der liebliche Schmuck der einsamsten Berge und Täler wird durch barbarische Rücksichtslosigkeit zermalmt.» Diese Mahnung stammt nicht von Umweltaktivisten des 21. Jahrhunderts, sondern von einer Gruppe von angesehenen Naturwissenschaftlern, die den Text 1909 in Schweizer Zeitungen publizierten.

PIONIERSCHUTZES

Angesichts der bereits damals fortschreitenden Umweltzerstörungen wollte sich die Gruppe um den Engadiner Naturkundler Steivan Brunies, den Botaniker Carl Schröter sowie die Cousins Fritz und Paul Sarasin ganz dem Naturschutz widmen. Eines ihrer Hauptziele war, im damals noch wenig erschlossenen Unterengadin ein Stück urtümliche Wildnis für die Nachwelt zu bewahren. Um dieses Vorhaben zu verwirklichen, gründete die Gruppe den Schweizerischen Bund für Naturschutz (heute Pro Natura), sammelte Gelder und startete Verhandlungen mit der Gemeinde Zernez, auf deren Boden das für diesen Zweck als geeignet befundene Land lag.

Drei von Lobbyarbeit geprägte Jahre später erreichten die Naturschutzpioniere 1912 einen wichtigen Meilenstein: Das Schweizer Parlament befand mit grosser Mehrheit, dass der Bund fortan die Pachtzinsen für das Naturreservat bezahlen solle. Am 1. August 1914 wurde der Schweizerische Nationalpark – der erste Mitteleuropas – offiziell eröffnet.

UNTERSTÜTZUNG VON OBERSTER STELLE

Im Jahr 2014 jährt sich dieses Datum zum hundertsten Mal. Der Aufbruch ins zweite SNP-Jahrhundert ist ein besonderes Ereignis, das auch in entsprechender

Form gefeiert werden soll. Zu diesem Zweck wurde ein Organisationskomitee eingesetzt, das sich bereits intensiv mit der Planung und Umsetzung der Aktivitäten im Jubiläumjahr befasst. Unterstützt wird es dabei von einem Patronatskomitee unter Federführung von Bundesrätin Doris Leuthard, das für die breite Abstützung des Projekts sorgt.



Freilichtspiel in Zernez

THEATER UNTER FREIEM HIMMEL

Unterhaltsam, humorvoll und luftig – so wird sich das Freilichtspiel präsentieren, das im Sommer 2014 in Zernez aufgeführt wird. Bei der Entwicklung des Drehbuchs lassen sich die Autoren Simon Engeli und Giuseppe Spina von der Komödie *Die Vögel* des griechischen Dichters Aristophanes inspirieren. Anstatt zweier Männer der Antike ist es im NATIONALPARK-FREILICHTSPIEL ein zeitgenössisches Paar, das einer lärmigen Grossstadt den Rücken kehrt und in der unberührten Natur seinen Frieden sucht.

Das Stück soll auch aufzeigen, welchen Herausforderungen der Nationalpark in der Gegenwart und Zu-

kunft gegenübersteht. Aus diesem Grund und angesichts der einschneidenden Veränderungen durch den globalen Klimawandel ist es den Verantwortlichen des Freilichtspiels ein wichtiges Anliegen, das gesamte Projekt möglichst CO₂-neutral zu realisieren.

FREIWILLIGE LAIENDARSTELLER GESUCHT

Im professionellen Schauspiel-Ensemble wird der Bündner Schauspieler und Kabarettist Flurin Caviezel eine zentrale Funktion übernehmen. In seiner Rolle als Nationalpark-Mitbegründer Steivan Brunies amtiert Caviezel als Erzähler und führt das Publikum durch das Stück. Neben Profis ist aber auch der Einbezug von ca. 40 Laiendarstellerinnen und -darstellern aus der Region Engadin/Val Müstair geplant.

GROSSES FEST AM NATIONALFEIERTAG

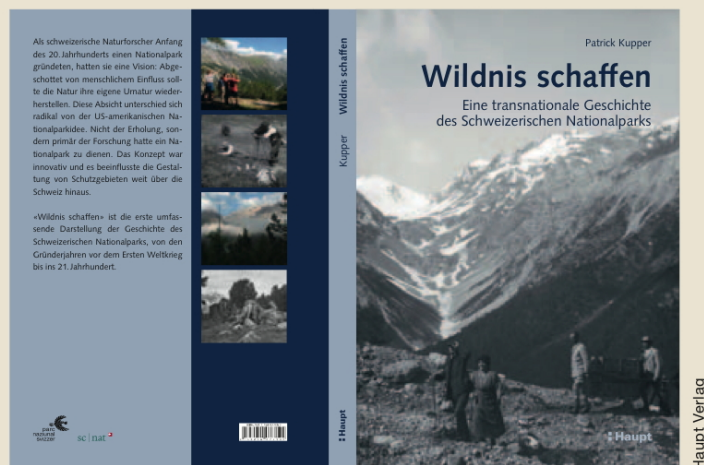
Einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr wird die Hauptfeier am hundertsten Jahrestag der Nationalpark-Gründung sein. Für den 1. August 2014 ist in Zernez ein grosses Volksfest mit offiziellen Ansprachen, einem spannenden Rahmenprogramm, Festwirtschaft und Ständen sowie einem besonderen Programmteil für die kleinen Gäste geplant.

JUBILÄUMSFEIERN IN DEN PARKGEMEINDEN

In einigen der fünf Parkgemeinden fanden zwischen 2009 und 2012 bereits kleinere Veranstaltungen statt, die an die Unterzeichnung der jeweiligen Pachtverträge zwischen den Gemeindevertretern und dem SNP erinnerten. Alle Parkgemeinden und die Region sind eingeladen, eigene Projekte für das Jubiläumsjahr zu lancieren und damit die Jubiläumsagenda zu bereichern.

DIE WILDNIS IN DER ZIVILISATION

Wo finden die mehrheitlich in Städten und Agglomerationen wohnenden Schweizerinnen und Schweizer in ihrem Land noch eine sich selber überlassene Natur? Im Jubiläumsjahr möchte der SNP der Schweizer Bevölkerung einen emotionalen Zugang zur Natur und deren Schutz ermöglichen. Um die positive Wahrnehmung und Wertschätzung von Wildnis zu fördern, plant der SNP im Jubiläumsjahr eine Ausstellungstournee in grossen Coop-Zentren in allen Landesteilen.



ATTRAKTIVE PUBLIKATIONEN

Zusätzlich zu den verschiedenen Aktivitäten erscheinen im Rahmen des Jubiläums insgesamt vier Publikationen über den Nationalpark:

- 2012: *Wildnis schaffen*, Haupt Verlag
Der Historiker PD Dr. Patrick Kupper behandelt in seinem Werk die transnationale Geschichte des SNP seit seiner Gründung. Ein spezieller Fokus des Buchs liegt auf der Vision der Parkgründer, die Natur vor menschlichem Einfluss zu schützen und die eigene Urnatur wiederherzustellen.
- 2013: *Atlas des Schweizerischen Nationalparks*, Haupt Verlag
Der umfassende, grossformatige Band bereitet ein Jahrhundert Umweltbeobachtung kartografisch auf.
- 2014: Publikation über die Parkpioniere Paul und Fritz Sarasin. Prof. Dr. Ch. Simon
- 2014: Wissenschaftliche Synthese der Forschungskommission des Nationalparks
Diese beleuchtet die während hundert Jahren naturbelassene Regeneration des Nationalparks und dessen Weg in die Wildnis.

Online-Shop:

www.nationalpark.ch/gold/about/shop/

Informationen:

www.nationalpark.ch/jubilaem



www.facebook.com/Schweiz.Nationalpark

ENGAGIERTE PERSONEN GESUCHT:

Diverse Projekte sind bereits auf gutem Wege. Damit das Jubiläumsjahr einen festlichen Charakter bekommt und eine starke Ausstrahlung erhält, braucht es viele engagierte Menschen. Möchten Sie sich an den Jubiläumsaktivitäten, zum Beispiel als Laiendarsteller im Freilichtspiel, beteiligen? Oder den SNP finanziell in Form eines Sponsorings oder einer Spende unterstützen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme und stehen Ihnen für Fragen und Anregungen sehr gerne zur Verfügung. **Hans Lozza**, lozza@nationalpark.ch, +41 (0)81 851 41 11